

mit einem Prätzenpaar, welches sich unter dem angehobenen Material schließt, ermöglicht er höhere Leistungsfähigkeit als irgend eine Zange; Abbild. 114 und 115 läßt dies erkennen. Die Zange ist hier in außerordentlich anpassungsfähiger Weise durchgebildet und kann ohne

formen der Katzenkonstruktionen werden deshalb wie im Walzwerke, so auch auf dem Verladeplatz wiederzufinden sein und sollen im Zusammenhang mit den dortigen allgemeinen Transportverhältnissen an anderer Stelle noch behandelt werden. —

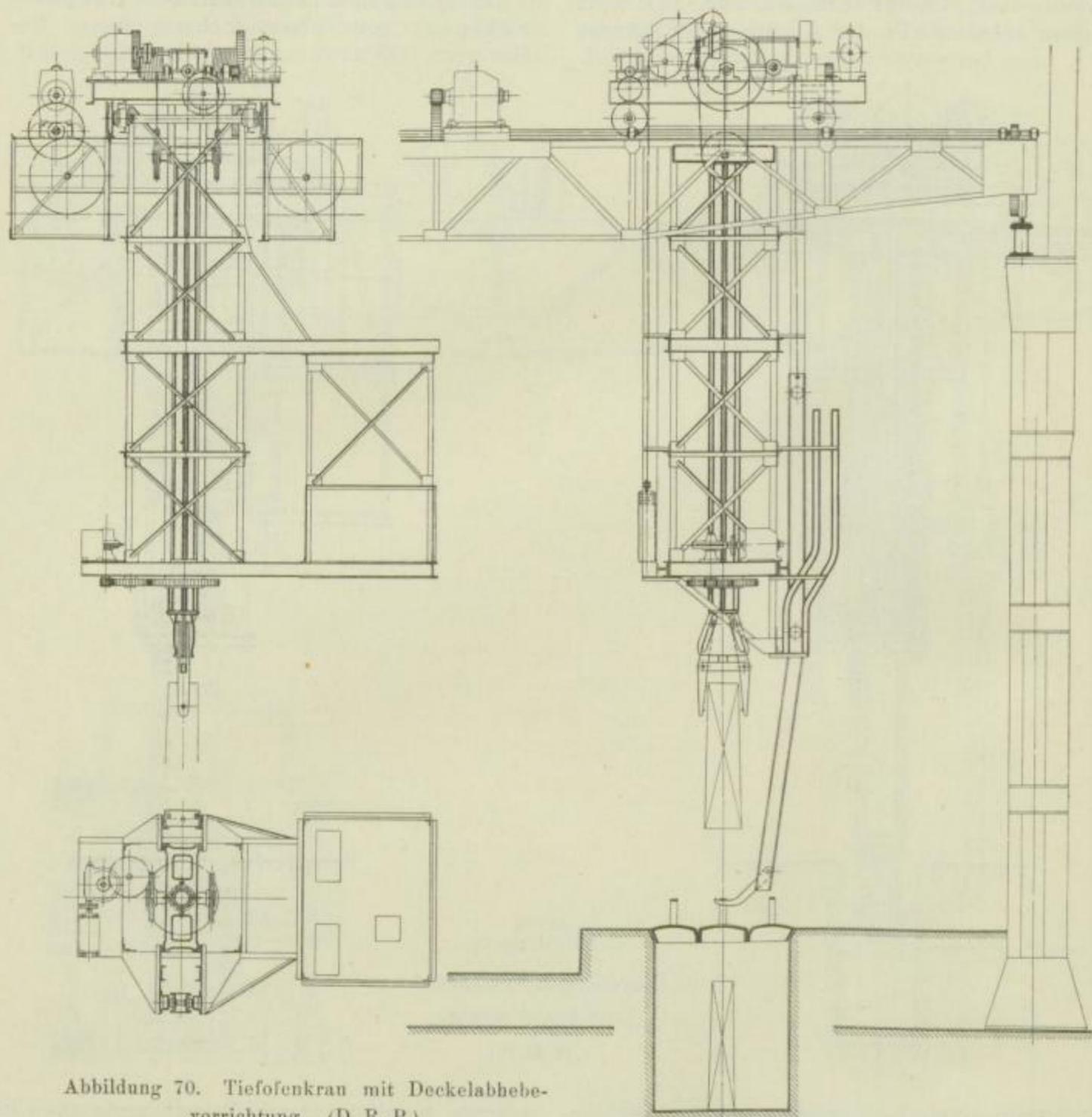


Abbildung 70. Tiefofenkran mit Deckelabhebevorrichtung. (D. R. P.)

Magnet gegebenenfalls mit einem Schenkelpaar allein ähnlich wie die gewöhnlichen Prätzen unter das lagernde Material untergreifen, während sie beim Verstellen ihrer Schenkel sicher abzustürzen vermag.

Das Wesentliche aller Konstruktionen, welche hier noch möglich sind, ist immer das Bestreben, ohne Eingreifen von Bedienungsmannschaften die Greifer rasch zu beladen, das erfaßte Material gegen Abstürzen zu schützen und ein sicheres Absetzen zu ermöglichen; diese Grund-

M. H.! Wenn wir auf die eingangs gestellte Frage zurückgreifen wollen, in welcher Weise der elektrische Betrieb aller Transportmittel im Stahl- und Walzwerk auszubilden ist, so glaube ich, daß Ihnen die vorgeführten Beispiele gezeigt haben, daß die Kranindustrie mit Erfolg bemüht war, den Betrieben auch unter den ungünstigsten Umständen sichere Hilfsmittel auszubilden; der Vergleich des heute Erreichten mit dem freimütig als unvollkommen Zugestanden früherer Konstruktionen gestaltet sich also